

**Konfirmationen am 12. September, 10.30 Uhr und 14.30 Uhr
mit Orgel/Posaunenchor und Band**

Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Orgel/PC

Orgel/PC: EG 334,1-4 Danke

1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.
2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde
ich verzeihen kann.
4. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten
will an jedem Ort.

Begrüßung

Wir feiern Konfirmation! Endlich!

Heute wollen sich in diesem Gottesdienst zehn junge Leute zu ihrem Glauben bekennen, Kraft und Segen von Gott bekommen und Abendmahl feiern.

Gemeinsam sind wir bis zu diesem Tag gekommen.

Eure Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde. Leider nicht alle, die ihr vielleicht noch gern mit dabei hättet.

Der Posaunenchor, der Organist, die Band für die Musik und das ganze Team, das mit dafür sorgt, dass wir diesen Gottesdienst einigermaßen sorgenlos feiern können.

Sorge ist das Thema dieses Sonntags. Und das, was man damit machen kann.

Der Wochenspruch heißt:

"Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch." 1Petr 5,7

Das werden wir versuchen, in Gebet und Gesang, beim Hören auf das, was Gott uns sagen will und beim Feiern. Denn dazu sind wir da.

Eingangsvotum

Psalm 57

Hab Erbarmen mit mir, Gott, hab Erbarmen!

Denn bei dir habe ich Zuflucht gesucht.

Im Schatten deiner Flügel finde ich Schutz,

bis das Unheil vorüber ist.

Ich rufe zu Gott, dem Höchsten,

zu Gott, der meine Sache zum guten Ende bringt.

Vom Himmel her wird er mir seine Hilfe schicken,

auch wenn mein Verfolger mich schmäht.

Ja, Gott sendet mir seine Güte und seine Treue.

Sie haben für meine Füße ein Netz ausgelegt.

Sie wollten, dass ich den Mut verliere.

Sie haben vor mir eine Grube gegraben,

doch sie sind selbst hineingefallen.

Mein Vertrauen steht fest, Gott,
felsenfest steht mein Vertrauen.

So will ich singen und musizieren.

Dir will ich danken, mein Herr, unter den Völkern.

Für dich will ich musizieren vor den Nationen.

Denn deine Güte reicht bis an den Himmel

und deine Treue bis zu den Wolken.

Band: FJ 134 So bist nur du (Our God)

Wasser wird Wein, Blinde sehn. Brot wird vermehrt, Lahme gehn.

So bist nur du Herr, Du allein.

Licht scheint in dunkelster Nacht. Armen wird Hoffnung gebracht.

So bist nur du Herr, Du allein.

Gott, du bist größer. Gott, du bist stärker.

Gott, du stehst höher als alles andre.

Gott, unser Heiler, starker Befehrer, so bist nur Du.

Und steht uns Gott zur Seite, was kann uns jemals hindern

Und steht uns Gott zur Seite, wer kann uns widerstehn,

Und steht uns Gott zur Seite was kann uns jemals hindern

Und steht uns Gott zur Seite, wer kann uns widerstehn.

Gott du bist größer, Gott du bist Stärker

Gott du stehst höher als alles andere

Gott unser Heiler, starker Befehrer

So bist nur du, Gott du bist größer, Gott du bist Stärker

Gott du stehst höher als alles andere

Gott unser Heiler, starker Befehrer

So bist nur Du. Nur du

Kyrie mit Herr, erbarme dich

Gott, Sorgen haben wir getragen. Uns Sorgen gemacht um die Jungen und Mädchen, die heute konfirmiert werden. Als sie klein waren, in den Kindergarten, die Grundschule, die weiterführende Schule kamen.

Entscheidungen waren zu treffen, für sie und miteinander.

Wir haben uns um sie gesorgt in Krankheit und bei Verletzungen.

Wir sorgen uns auch heute und jetzt um sie.

Mit ihnen zusammen sind wir besorgt, was die Zukunft für sie bereithalten wird.

Gott, Sorge kann lähmen.

Wo wir hätten handeln müssen und das nicht getan haben, da vergib.

Wo wir jetzt handeln müssen und nicht wissen, wie, steh uns bei.

Um Dein Erbarmen bitten wir!

Gloria

Gott, Du sorgst für uns. Du beschenkst uns, du gibst uns Gnade!

Vieles, was uns geschieht, nehmen wir als selbstverständlich hin.

Wir danken Dir heute für

- Finn und German, Julietta, Lasse, Leon und Leon, Luis, Michel, Santo und Sofia.

- Anna, Finja und Lorena, Hanna, Jan, Julius, Linn und Linus, Sina und Viktoria.

Für all das, was sie für uns sind und was sie werden können.

Wir danken dir für unsere Familien, unsere Freunde und die Gemeinde, in der wir uns geborgen fühlen dürfen.

Amen.

Band: WL 41 Mercy is falling (mit Gemeinde)

Mercy is falling, is falling, is falling.

Mercy it falls like a sweet spring rain.

Mercy is falling, is falling all over me.

Herr, Deine Liebe, sie fällt auf mein Leben,

so wie der Regen im Frühling fällt.

Herr, Deine Liebe, sie fließt und durchdringt mich ganz.

Hey yo. I receive Your mercy. Hey yo. I receive Your grace.

Hey yo. I will dance forevermore.

Hey yo. Du schenkst mir Gnade. Hey yo. Und Barmherzigkeit.

Hey yo. Ich will tanzen, Herr, vor Dir!

Lesung: Mt 6,25-34

Jesus sagt:

Macht euch keine Sorgen um euer Leben –was ihr essen oder trinken sollt,oder um euren Körper – was ihr anziehen sollt.Ist das Leben nicht mehr als Essen und Trinken? Und ist der Körper nicht mehr als Kleidung? 26 Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen. Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Wer von euch kann dadurch,dass er sich Sorgen macht, sein Leben nur um eine Stunde verlängern? Und warum macht ihr euch Sorgen, was ihr anziehen sollt? Seht euch die Wiesenblumen an: Sie wachsen, ohne zu arbeiten und ohne sich Kleider zu machen. Ich sage euch: Nicht einmal König Salomo in all seiner Herrlichkeit war so schön gekleidet wie eine von ihnen. So schön macht Gott die Wiesenblumen. Dabei gehen sie an einem Tag auf und werden am nächsten Tag im Ofen verbrannt.

Darum wird er sich noch viel mehr um euch kümmern.Ihr habt zu wenig Vertrauen!

Macht euch also keine Sorgen! Fragt euch nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Um all diese Dinge dreht sich das Leben der Heiden. Euer Vater im Himmel weiß doch, dass ihr das alles braucht. Strebt vor allem anderen nach seinem Reich und nach seiner Gerechtigkeit – dann wird Gott euch auch das alles schenken. Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag – der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.

Halleluja. Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist.Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht. Halleluja.

Orgel/PC: EG 316,1+3-4 Lobe den Herren, den mächtigen

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Predigt

(In die Predigt eingewoben sind die Konfirmationssprüche der insgesamt 20 Jungen und Mädchen, die heute um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr konfirmiert werden)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!

Lasse: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!

Konfirmation als Schwellenritual

Wenn das doch so einfach wäre. So wie man nach dem anstrengenden Sport die nassgeschwitzten Klamotten in die Ecke schmeißt, duscht und wieder ganz frisch ist.

Sorgen? Weg damit! Neustart. Reset. Unbesorgt leben.

Was wir nicht alles für Sorgen haben. Ich sehe die Eltern schon mit kleinen Sorgenfalten auf der Stirn, ob das heute alles so klappt, wie Ihr Euch das vorgestellt habt. Viele Gelegenheiten hat es schon gegeben, in denen Ihr Euch Sorgen um die Konfis gemacht habt. Und es werden noch einige kommen. Kleine Kinder, kleine Sorgen...

Und dann sehe ich Euch Konfis da sitzen und tatsächlich mache ich mir auch Sorgen um Eure Zukunft.

Als ich konfirmiert wurde, 1982, da ging es immer aufwärts. Ich gehöre wohl zur ersten Generation, die bei ihrer Konfirmation selbst noch keine größere Krise erlebt hatte und bis heute glimpflich davongekommen ist.

Ihr lebt jetzt schon mehr als 10 % Eures Lebens mit dieser verflixten Pandemie – und die nächste Herausforderung steht am Horizont mit Hitze, Dürre, Überschwemmungen, Fluchtbewegungen.

Da liegen Sorgen wirklich nahe.

(Und doch gibt es auch eine Gegenbewegung:)

Viktoria

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim

1,7

Die Konfirmation war mal ein „Schwellenritual“, weil man als Konfirmierte schon fast als erwachsen galt. Da begann der Ernst des Lebens.

Vielleicht sollten wir das wieder stärker betonen. Denn Ihr seid jetzt mündige Christen und verantwortliche Menschen. Was junge Leute erkennen und bewirken können, hat Greta Thunberg gezeigt.

In der Gesellschaft und auch in unserer Kirche dürft und sollt Ihr jetzt aktiv werden, z.B. das nächste Presbyterium mitwählen. Wir hoffen auf Eure Mitarbeit und Eure guten Ideen.

Und Euch Eltern sei gesagt: Eure Kinder sind soweit. Sie können vernünftige Entscheidungen für sich treffen. Gebt Ihnen den nötigen Spielraum und sorgt nicht zuviel!

Anna

Liebe und Treue werden dir nicht fehlen. Binde meine Weisung und meine Gebote um deinen Hals! Schreib sie auf die Tafel, die du im Herzen trägst! Dann findest du Zustimmung und Anerkennung bei Gott und bei den Menschen.

Spr 3,3-4

Konfirmation als Entscheidung

Ob Ihr Konfis Euch mit uns um die Gemeinde und um die Welt sorgen wollt, hängt von Eurer Entscheidung ab. Konfirmation ist Entscheidung. Ihr entscheidet Euch für etwas und auch gegen etwas.

Jesus sagt im Mt:

Macht es nicht so wie die Menschen, die nicht an Gott glauben. Strebt vor allem anderen nach Gottes Reich und nach seiner Gerechtigkeit – dann wird Gott euch auch das alles schenken.

Sich für Gott und seine Welt zu entscheiden bedeutet, sich auf seine Seite zu stellen. Und Gott steht immer auf der Seite der Schwachen, der Armen, der Geknechteten. Die andere Seite ist Macht, Geld, Gier, Egoismus.

Lorena

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21

Mit anderen Worten: Gott steht auf unserer Seite, auf Deiner Seite:

Luis

Der Herr ist mir erschienen von ferne: ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jer 31,3

Linus

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Spr 3,5-6

Jesus hat deutlich gezeigt, worum es uns als Christen in dieser Welt gehen muss. In unserer Umfrage haben ganz viele gesagt: Jesus war mit seinem Handeln ein wirkliches Vorbild dafür, wie Menschen miteinander umgehen sollten.

Ich frage mich, wieso wir das dann nicht einfach miteinander tun? Die Nächsten lieben. Teilen. Verzeihen. Sogar die Feinde lieben.

German

Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. 1. Petr 4,10

Santo Blank

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. Ps 143,10

Finja

Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Römer 12,7

Konfirmation ist Stärkung

Wenn ich ganz ehrlich bin: manchmal kostet mich das ganz schön viel Kraft, freundlich zu bleiben, wenn Leute mir total auf den Keks gehen.

Und auch alles andere: mich einzusetzen für faire Bedingungen für alle, für die Umwelt, Predigten zu schreiben, Konfirmationsvorbereitung zu machen.

Und da frage ich mich in letzter Zeit manchmal, wo denn diese ganze Kraft eigentlich immer herkommen soll. Manchmal mache ich mir schon auch Sorgen darum, wie lange das so weitergehen kann, bis ich nicht mehr kann. Ich will da wieder achtsamer sein, darauf achten, wo meine Kraftquellen sind.

Eigentlich kenne ich die. Es ist der Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Kirche. Oder am Dienstag in der Grundschule. Es ist sogar auch der Konfi-Unterricht mit euch, der mir immer wieder Kraft gegeben hat. In euren Reaktionen und Fragen und in euren offenen Gesichtern.

Und manchmal ist es die Erinnerung an meine eigene Konfirmation.

Konfirmation ist Kräftigung, Stärkung.

Gottes Geist soll euch heute Kraft geben. Euch stärken.

Dazu werdet ihr gesegnet.

Finn

Gott sagt: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. Gen 12,2

Michel

Gott sagt: Ich bin mit dir; ich behüte dich, wohin du auch gehst. Gen 28,15

Konfirmation ist Gemeinschaft

Gottes Geist bringt Menschen zusammen, die ihre Kräfte zusammen nutzen können. Was der eine nicht schafft, schafft vielleicht die andere oder beide zusammen. Viele zusammen können auch Dinge erreichen, die wir uns im Augenblick noch nicht vorstellen können. Ich glaube fest, wenn wir das wirklich zusammen angehen und uns gemeinsam leiten lassen von Gott, dann werden wir auch mit der Klimakrise und ihren Folgen umgehen können und müssen uns keine Sorgen machen, dass wir darin untergehen. Die Verheißung Gottes bleibt bestehen:

Leon

Neu: Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen. Ps 103,11

Linn

Wie sich der Himmel über der Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen. Psalm 103,11

Jan

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jes 40,31

Zusammen können wir unbeschwerte Momente genießen. Auch während der Pandemie, die hoffentlich bald

zuende ist und uns so viele Beschränkungen gebracht hat. Wir konnten nicht mal zusammen frühstücken, was mir total fehlt.

Konfirmationsvorbereitung und Konfirmation bedeutet auch Gemeinschaft. Ihr gehört zu einer großen Gemeinschaft von Menschen, die das Gute wollen. Wo einer des anderen Last mit-trägt.

Vielleicht kann uns das dazu helfen, unbesorgt zu glauben.

Leon

Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Jos 1,9

Konfirmation ist Bekenntnis

Auch das weiß ich. Glauben zu können, ist ja gar nicht selbstverständlich und gar nicht so leicht. Das ist noch schwieriger, als das Glaubensbekenntnis auswendig zu lernen.

Im Lukasevangelium steht, wie die Jünger Jesus darum bitten, dass sie doch mehr glauben könnten.

Jesus sagt:

»Wenn euer Glaube nur so groß ist wie ein Senfkorn, könnt ihr diesem Maulbeerbaum befehlen: ›Zieh deine Wurzeln aus der Erde und verpflanze dich ins Meer!‹ –und er wird euch gehorchen.«

Mit anderen Worten: Jesus sagt: „Hab doch keine Angst, dass das zu wenig ist, was du glaubst. Mach dich nicht fertig und lass dich nicht unterkriegen. Beim Glauben steckt schon im kleinsten Anfang so viel Kraft, dass Du Bäume und Berge versetzen und über Mauern springen kannst.

Julietta

Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt. Mk 9,23

Julius

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. Psalm 18,30

Hannas Konfi-Spruch fordert dazu auf, diesen Glauben nicht aufzugeben:

Hanna

Halte treu an dem fest, was Du glaubst, sei mutig und stark! 1 Kor 16, 13

Konfirmation ist Freude

Alle eure Sorge werft auf ihn, rät Paulus. Irgendwie gehört Sorge ja zur Realität dazu.

Auch Jesus sagt nicht: es gibt gar keine Sorgen.

Er sagt, es gibt keine Sorgen, die größer sind als unser Gott. Sorge macht unser Blickfeld klein. Mit gebeugtem Kopf fehlt uns der Weitblick.

Heute sollen nicht die Sorgen im Vordergrund stehen, sondern die Freude, die Menschen empfinden, die sich in ihrem Glauben trauen, mit erhobenem Kopf in die Zukunft zu schauen.

Ihr seid diese Menschen!

Sofia

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh 16,22

Sina

Der Gerechten Pfad ist wie das Licht am Morgen, das immer heller wird bis zum vollen Tag. Spr 4,18

Und der Friede Gottes...

Band: FJ 187,1-2+4 Lege deine Sorgen nieder (mit Gemeinde)

Lege deine Sorgen nieder. Leg sie ab in meiner Hand.

Du brauchst mir nichts zu erklären, denn ich hab dich längst erkannt

Lege sie nieder in meiner Hand.

Komm leg sie nieder, lass sie los in meiner Hand

Lege sie nieder. Lass einfach los.

Lass alles falln, nichts ist für deinen Gott zu groß.

Lege deine Ängste nieder

Die Gedanken in der Nacht

Frieden gebe ich dir wieder

Frieden hab ich dir gebracht

Lege deine Zweifel nieder

Dafür bin ich viel zu groß

Hoffnung gebe ich dir wieder

Lass die Zweifel einfach los

Anrede an die Konfis

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Gemeinsam haben wir uns auf Eure Konfirmation vorbereitet.

Wir haben zusammen Fragen gestellt und nach Antworten gesucht.

Haben versucht, zu verstehen, wer **wir** sind und wer **Gott** für uns ist.

Schon bei Eurer Taufe habt ihr Jesu Befehl und seine Zusage gehört. Er sagt:

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Wir haben noch nicht alles verstanden. Da sind noch Zweifel. Aber ihr wollt heute „Ja“ sagen zu Eurer Taufe und zu Gott, der euch segnet und dem ihr eure Sorgen abgeben könnt und zur Gemeinde, in der wir als Gemeinschaft der Heiligen leben.

Gemeinsam bekennen wir unseren Glauben. Dazu bitte ich die Konfis aufzustehen!

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Frage an die KonfirmandInnen

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, so frage ich euch alle gemeinsam: Wollt ihr in solchem Glauben durch Gottes Gnade bleiben und wachsen, so antwortet ja:

Wollt ihr euch zur Gemeinde Gottes halten und euren Glauben in der Gemeinde leben, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Dazu helfe euch Gott, der allmächtige Vater, um seines Sohnes Jesus Christus willen und durch seinen heiligen Geist.

Er gebe euch zu eurem Wollen auch das Vollbringen.

Liebe Gemeinde, lasst uns für diese jungen Menschen beten:

Gebet

Allmächtiger, barmherziger Gott, himmlischer Vater.

Wir bitten dich für diese Konfirmandinnen und Konfirmanden. Stärke sie in der Kraft deines Heiligen Geistes zu wahren Glauben und laß sie bei deinem Wort bleiben, damit sie dich als den wahren Gott erkennen, der frei macht von schlechten und befreit zu guten Bindungen.

Gib ihnen immer wieder die Kraft, dein Loblied zu singen.

Durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unsern Herrn.

Einsegnung

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, was wir eben von Gott erbeten haben, das laßt mich jeder und jedem von euch unter Handauflegung zusprechen.

Band: FJ 30 Shout to the Lord (Vortrag)

Übertragung des englischen Textes:

Ruft zu dem Herrn, alle Enden der Welt!

Ehre und Dank dem, der alles erhält.

Himmel und Erde erhebt ihn und singt,

Wenn sein Name erklingt.

Wir preisen dich, du hast Großes getan.

Wir kommen vor dich und beten an.

Dank sei dir, Herr, du bist unvergleichlich gut.

Mein Jesus, mein Retter, keiner ist so wie du.

Lobpreis sei dir, jeden Tag mehr,

Für deine große Liebe, Herr.

Mein Tröster, mein Helfer, Du bist mir Zuflucht und Kraft.

Alles in mir beugt sich vor Dir. Du bist hoch erhoben, Herr!

Grußwort des Presbyteriums (Hannah)

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Im Namen des Presbyteriums beglückwünsche ich euch zu eurer Konfirmation.

Wir laden euch ein, mit uns zusammen Gemeinde zu sein.

Die Jugendlichen der Gemeinde überlegen gerade miteinander, wie eine Jugendkirche Hilstrup aussehen könnte. Wir haben viele Ideen, die wir mit Euch zusammen umsetzen wollen. Bringt Euch ein. Sagt uns, was Ihr von der Gemeinde wollt, was wir zusammen machen und erleben wollen.

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder ohne Beschränkungen treffen können und das tun, was uns gut tut.

Übrigens: Mit der Konfirmation erhaltet ihr das Recht, das Patenamnt zu übernehmen und an den nächsten Presbyteriumswahlen teilzunehmen.

Wir wünschen euch, dass diese Gemeinde für euch ein Ort sein kann, wo ihr Kraft zum Leben findet.

Ihr habt euch entschieden, als Christinnen und Christen leben zu wollen. Fangt am besten gleich damit an.

Wir sind dabei!

Abendmahlserinnerung

Heute werden nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden Abendmahl feiern. Wir wissen: Gott lädt uns alle ein – aber er erwartet auch von uns, dass wir verantwortungsbewusst mit seinen Gaben umgehen.

Gemeinsam werden wir wieder Abendmahl feiern, wenn wir die Corona-Pandemie überstanden haben.

Wir feiern Abendmahl - erinnern wir uns an die Mahlzeiten, die der Auferstandene Christus mit seinen Jüngern teilte. Er teilte das Brot und sie erkannten ihn.

Er war bei ihnen, auch als sie ihn nicht mehr sehen konnten.

Er ist bei uns.

Wir feiern Abendmahl - erinnern uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, bevor er am Kreuz stirbt.

Jesus gibt sich selbst. Das Kreuz wird zum Symbol der Liebe Gottes für uns, sein Leib und sein Blut werden zu Zeichen seiner Gegenwart, die wir schmecken und sehen können.

Jesus lädt ein, sich in die Liebe Gottes hineinzustellen. Und wir dürfen kommen.

Orgel/PC: WL 24 Ich bin das Brot

1) Ich bin das Brot, lade euch ein.

So soll es sein, so soll es sein!

Brot lindert Not, brecht es entzwei.

Ref.: So soll es sein, so soll es sein!

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

2) Ich bin die Quelle, schenk mich im Wein.

So soll es sein, so soll es sein!

Schöpft aus der Fülle, schenkt allen ein.

3) Nehmt hin das Brot, trinkt von dem Wein.

So soll es sein, so soll es sein!

Wenn ihr das tut, will ich bei euch sein.

Einsetzungsworte

Vaterunser

Austeilung

Während der Austeilung: **Orgel/PC**

Dank- und Fürbittengebet

Ewiger Gott,
 stärke uns den Glauben,
 damit wir dir unsere Sorgen überlassen.

Erbarme dich.

Sorge du,
 wo unsere Hilfe ungenügend ist.
 Wir denken an die Menschen in den Flutgebieten.
 Sie sind weiter in Sorge, sie leiden.
 Erbarme dich.

Sorge du,
 wo unsere Fürsorge zu schwach ist.
 Wir denken an die Kranken,
 an die Pflegenden,
 an die Infizierten und ihre Angst.
 Sie brauchen Hilfe und Schutz.
 Erbarme dich.

Sorge du,
 wo unser Versagen zu Leid führt.
 Wir denken an die Menschen in Afghanistan,
 die Kinder in den zahllosen Flüchtlingslagern,
 die Hungernden in Tigray, im Jemen und in Indien.
 Ihre Not schreit zum Himmel.
 Erbarme dich.

Sorge du,
 wo wir füreinander Verantwortung haben.
 Wir denken an den Wahlkampf,
 an die Menschen, die sich für unser Zusammenleben engagieren,
 an die Jugendlichen, an unsere Kinder und ihre Interessen.
 Sie mahnen. Sie sorgen sich.
 Erbarme dich.

Sorge du,
 wo wir zweifeln und schwach sind.
 Wir denken an deine weltweite Kirche,
 an die Kinder, die in diesen Tagen getauft werden.
 An die Jugendlichen auf dem Weg ins Leben.
 Wir denken an alle, die verzweifeln und nach Hilfe rufen.
 Stärke ihnen den Glauben.
 Du hast Worte und Wege,
 die das Leben schenken.
 Im Vertrauen auf Jesus Christus,
 unsere Hoffnung und unser Friede
 bitten wir heute und alle Tage:
 Erbarme dich.
 Amen.

Ausgang wie Eingang – Kollekte nur am Ausgang - Für die kirchliche Umweltarbeit

Die junge Generation macht uns unmissverständlich darauf aufmerksam, dass wir ihre Zukunft zerstören, wenn wir auch als Kirche nicht schneller und entschiedener handeln, um Gottes gute Schöpfung zu bewahren. Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie vielfältige Umwelt- und Klimaschutzprojekte in der evangelischen Kirche von Westfalen.

„Man kann das Klima schützen ohne Christ zu sein, aber nicht Christ sein ohne das Klima zu schützen“ Anette Kurschus

Allen eine gesegnete und behütete Konfirmationsfeier!

Band: FJ 212 Der Herr segne dich

Der Herr segne dich, behüte dich, lasse sein Angesicht leuchten über dir -
und der Herr sei dir gnädig.

Er erhebe sein Angesicht über dich und erfülle dein Herz mit seinem Licht.

Tiefer Friede begleite dich.

Ob du ausgehst oder heimkommst, ob du wach bist oder schläfst,
sei gesegnet und gestärkt durch seinen Geist.

Ob du in das Tal hinabschaust, oder Berge vor dir steh'n,
Mögest du den nächsten Schritt in seinem Segen geh'n.

Ob die Menschen die du liebst, dies erwidern oder nicht,
sei ein Segen durch die Gnade deines Herrn.

Ob die Träume, die du träumtest, noch verheißungsvoll besteh'n,
oder längst schon nicht mehr für dich wie ein Traum ausseh'n.

Friede mit dir, Friede mit dir!

Orgel: Auszug der Konfirmandinnen und Konfirmanden